

# celarda

## neu entdeckte Folkwelten

*Nach einem Mythos entstand die Welt durch  
Gesang und Klänge, die sich miteinander  
verwoben und Wirklichkeit wurden.*

### **Bandinformation**

#### **Celarda – Neu entdeckte Folkwelten**

Die Bewunderung von keltischer Kultur, Landschaft und Mystik führten 2008 zur Gründung von Celarda, einer Jenaer Band, die sich zu Beginn vor allem dem traditionellen musikalischen Erbe Irlands, Schottlands und der Bretagne verschrieben hatte. Mittlerweile hat sich die Band durch ihre (nicht nur) musikalische Neugier auf eine Reise begeben, um neue Länder, Menschen, Klänge, Geschichten zu entdecken. Was die Musiker dabei über die Jahre gefunden haben, sind neue Folkwelten in denen sich die keltischen Wurzeln von Celarda mit anderen europäischen und orientalischen Einflüssen, aber auch modernen Klangbildern, verwoben haben.

Durch die zunehmend deutschen Texte aus eigener Feder und Übersetzungen vorhandener Textquellen wird dem Zuhörer in den Konzerten zudem ein noch intensiverer Zugang ermöglicht, wird er mitgenommen auf eine klangvolle Reise der musikalischen Bilder.

Dabei greift Celarda nicht nur auf eine Vielfalt von Instrumenten (Gitarre, Akkordeon, Cello, Geige und diverse Flöten) zurück, sondern setzt auch die einzelnen Stimmen in vielfältiger Art und Weise ein. Was an Geschichten, Anekdoten und Wissenswertem mit den Stücken verbunden ist, fügt sich so selbstverständlich in das Programm ein, dass am Ende eine facettenreiche Klang- und Erlebniswelt entsteht, die vor allem durch musikalische Qualität und die ehrliche und ansteckende Begeisterung der Musiker Aufmerksamkeit auf sich zieht.

Nach ihrer Debüt-CD „Wood“ (2008) und ihrer zweiten CD „Air“ (2010) veröffentlichte Celarda nun jüngst ihr drittes Album „Sand“ (2017), welches, den eigentlichen Wurzeln durchaus treu bleibend, nun vor allem auf eigene Kompositionen, Lyrik-Vertonungen und zunehmend deutsche Texte setzt.

Weitere Informationen zu Celarda sowie Hörbeispiele finden Sie auch unter: [www.celarda.de](http://www.celarda.de)